

Wahlprogramm Kommunalwahl 2016

Seniorenarbeit:

Worum geht es?

Aktiv älter werden in Egelsbach. Auch bei uns greift die demographische Entwicklung.

Das betrifft auch unsere Seniorenarbeit. Deshalb setzen wir uns für die Bedürfnisse der Älteren ein, wir möchten wissen wie es Ihnen geht. Die gut funktionierende Seniorenarbeit muss mit dem gleichen Erfolg weitergeführt werden.

Was ist seit der letzten Kommunalwahl passiert?

Wir arbeiten aktiv in der Egelsbacher Seniorenvertretung mit. Dieses gewählte Gremium erarbeitet und betreut zusammen mit der Seniorenberaterin der Gemeinde vielfältige Seniorenprogramme und interessante Beratungsangebote, die den Senioren helfen, weiterhin am gesellschaftlichen Geschehen teilzunehmen. Aus diesem Kreis kommen auch planungsrelevante Impulse an die Verwaltung.

Vor Ort ist die WGE im regen Austausch mit den Kirchengemeinden und anderen sozialen Organisationen. Auch im Rahmen des von u.a. Egelsbacher Bürgern und Kommunen gegründeten Netzwerks für die Seniorenarbeit im Kreis Offenbach erfolgen Treffen, an denen wir teilnehmen. Allen Beteiligten ist der Austausch und die gegenseitige Unterstützung über die kommunalen Grenzen hinweg wichtig, um Synergien zu nutzen und Ressourcen zu schonen.

Wofür steht die WGE?

Alle Kandidaten der Wahlgemeinschaft Egelsbach seit 1956 setzen sich kompetent, bürgernah und politisch unabhängig zum Wohl aller Egelsbacher Bürger ein.

Egelsbach verfügt über einen verhältnismäßig großen Anteil an selbstgenutztem Wohnraum in Häusern und großen Wohnungen. Unser Ziel ist es, kleine, bezahlbare, barrierefreie Wohnungen für Senioren anzubieten. Wir unterstützen hierbei eine bedarfsorientierte Quartiersentwicklung, da die WGE dies als einen wichtigen Baustein in der Zukunftsplanung unseres Heimatortes sieht.

Die Sicherung der ambulanten und stationären Versorgung in unserem Ort wollen wir zusammen mit der Verwaltung gewährleisten und auch immer wieder neu betrachten.

Die WGE setzt sich für mehr Parkplätze am Friedhof und die Sanierung des Fußweges entlang des Tränkbaches zwischen Obergärten und Lutherstraße ein.